



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

PRESSEINFORMATION

Dreifacherfolg auch bei den Damen – russische Athleten holen bei den Eiskunstlauf-Europameisterschaften in Graz zehn von zwölf Medaillen

Graz, 25. Jänner 2020. – Was sich nach dem Kurzprogramm abgezeichnet hatte, bewahrheitete sich nach der Kür: Das russische Team feierte bei den Eiskunstlauf-Europameisterschaften in Graz durch **Alena Kostornaia** (trotz Sturz beim dreifachen Lutz), **Anna Shcherbakova** (trotz Sturz beim vierfachen Lutz) und **Alexandra Trusova** (trotz Sturz beim Vierfach-Lutz und Vierfach-Toeloop) im Damenbewerb den nächsten Dreifacherfolg nach jenem im Paarlaufen. Die Schweizerin **Alexia Paganini** wies als Viertplatzierte bereits einen Rückstand von 32,46 (!) Punkten auf die Bronzemedaille auf.

Der eindrucksvolle Triple-Triumph der jungen Damen (16, 15, 15 Jahre alt) komplettierte die „russischen Meisterschaften mit internationaler Beteiligung“ in der Steiermarkhalle in Premstätten. Nicht nur, dass alle vier Titel nach Russland gingen, gab's auch noch je dreimal Silber und Bronze, also insgesamt zehn von zwölf Medaillen – niemals zuvor hat ein Verband Eiskunstlauf-Europameisterschaften dermaßen dominiert.

Siegerin Alena Kostornaia, mit 16 die „Älteste“ des Podiums, konnte ihr Glück kaum fassen. „Nach meinem Sturz habe ich gedacht, dass ich den Titel jetzt möglicherweise um ein paar Hundertstel Punkte verliere. Gewonnen zu haben, zeigt, dass sich alle Anstrengungen und alle Qualen des Trainings der vergangenen Jahre ausgezahlt haben.“

Nicht nach Wunsch lief es für Österreichs Vertreterin **Olga Mikutina**. Die 16-Jährige, die sich nach ihrer soliden Vorstellung mit persönlicher Saisonbestleistung im Kurzprogramm (Rang 21) Hoffnungen auf die Top 20 und damit ein WM-Ticket gemacht hatte, verpatzte die Kür völlig und fiel auf den 24. Platz zurück. „Ich kann viel mehr als ich heute gezeigt habe, aber ich war einfach zu nervös. Großen Dank ans Publikum, das mich auch nach meinen Stürzen noch angefeuert hat.“

Mit dem Schaulaufen am Sonntag (Beginn 14,30 Uhr, voraussichtlich sind alle Medaillengewinner, alle österreichischen Teilnehmer und der populäre Franzose Kevin Aymoz dabei) endet die erste Eiskunstlauf-Europameisterschaft in der Steiermark.

Rückfragehinweis

E-Mail: media@graz2020.com

Peter Siegmund | Im Auftrag der Skate Austria Event GmbH, Mobil: +43 664 2412 076

Karlheinz Wieser | Im Auftrag der Skate Austria Event GmbH, Mobil: +43 664 2100 310
